mangenberger Zeitung.

Meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Rr. 27 



Die Millimeter-Anzeigen-Zeile tosset bei 48 mm Spaltenbreite 4 Neichspfennig Geschäftliche; und Bereims-Anzeigen nach besonderem Tarif. Der Millimeter-preis sür Anzeigen im Textfell beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12 Neichspfennigl. Für sämtliche Aufträge gelten die Wedingungen der ab. 1. Aunzeigen Preistsste Vr. 1. Anzeigenannahme am Erscheinungst ge bis 9. Uhr vormittags.

gerlag: Buchdruderei hugo Munger .. Sauptichriftleiter und fur den Anzeigenteil verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

abgeurieili abgeurieili beiten. Es ibigen aus (ehemali andiag) du en für den

vor dem urde das geflagten Berabre-gen Ber-gen Ber-ty Ange-und wei-und wei-und wei-und ton-gerliden gerliden gerliden

AB Wol-Durch. Er ist

der ja-urde in junden.

tod).

iädel

thane

Sonntag den 17. Juni 1934

# unschlag auf den polnischen Innenminister

Minister Bieradi durch zwei Schüsse tödlich getroffen

# Ausiprache Hitler—Muffolini beilider Emplang des Führers in Benedig

petilider Emplang des Führers in Benedig der Jührer hat sich am Donnerstagvormittag mit dem der Jühren den And Benedig begeben, wo er kurz sie uhr eintral. Das Flugzeng des Jührers, "Immet-ann Dedo wurde von Flugzengstaffeln der italienischen ann Dedo wurde von Flugzengstaffeln der italienischen eingehoft. Unmittelbar nach der Candung einde Per Jührer als erstere die Kabine und ging auf Mus-nicht der eine Schrifte vom Flugzeng ensfernt Auf-jum genommen hafte, umgeben von den Würdenträgern beim genommen hafte, umgeben von den Würdenträgern beim genommen hafte, umgeben von den Würdenträgern beim zihrer, und beide ichüttelten sich berzlich die Hände. Glichzeitig mit dem Führer trasen auf dem Klugdassen

siber, und beide ichniteiten sich berzsich die Hände.
Neichzeitig mit dem Führer von Neurach. Reichzeitig mit dem Führer von Neurach. Neichzeitigen iller Teieherr von Neurach. Neichzeitigen liefter des Leierschaftes der Leierschaft von der Ablieben der Volletzungen der Volletzungen der Volletzung der Voll

keeltete Menichen den beiden Staatsmännern zu.

Als gegen 12 Uhr mittags der Führer mit seinen Begeiten sich zur Anlegestelle begad, um zum Piagale Romno und von dort mit einem Auto nach der Villa Strysbere, wird wie der Villa Strysbere, wird der Villa Strysbere, der Villa der von der Villa sich der Villa der von der Villa d

de klometerweit diesen Kanal säumen. Die erste Aussprache zwischen dem Führer und Musso mie sond in der Villa Reale in Stra start. Als der Jührer aber dilla Stra eintraf, ging ihm Mussolini einigege wid der diese diese der diese diese der diese diese des dieses diese dies

#### Gegenbesuch Muffolinis beim Führer

Tine Giunde nach der Rückehr des Führers ins Grand-finel machte ihm der Duce dort seinen Gegenbesuch. Be-dittet von Karteisertetär Storace, Unterstaatssetretär Su-sch, dem Ches der Milig, Beruzzi, und seinem Schwieger-in, Ciano, suhr Musschini vor dem Grand-Hotel im Mo-medout vor und trat auf die Landungsbrücke.

Bei der Absahrt im Motorbool wandte er sich bann not-camal lebbatt um, mit den Augen den Filhrer suchend, der mier der Türe stehen geblieben war.

# huldigungen für Mussolini und hitler

scheimarig siehetzteiligs nicht vorstellen.

phert. Laubengänge der Krofurazien sind von Miliz abstert. Dahinter brängt sich begeisterungsfreudiges Kullum. Dahinter brängt sich begeisterungsfreudiges Kullum. Lahre werder duce nicht in der Lagunenstadt. Laug ausgespeichert. Marschweiter sichkändliche Begeistle Tallen der Angelenten sich der Angelen der

Neben Muffolini, der im Schwarzhemd und feldgrauer Milizuniform erichienen war, fland der Jührer, den Muffo-lini wiederum fehr herzlich begrüßte, wie überhaupt eine Utmolphäre großer Herzlichfelt diesen Besuch kennzeichnete.

Attmojpäten großen jerzig vegrusse, wie überhaupt eine Attmojpäten großen ferzischfeit beiem Beigde kennzischnete.

Reben dem Führer Staatssekretär Suvich, dann der Generalssache der Miliz Lerazz, Gruppenführer Brüdiener, der Generalssache der Holfstigen Antei, Storace, Neichsaußenminister von Neurald, Botschafter von Haften Wills, geschmädt mit blauen Ordensschärpen. In ihrer außerordentlich kleidmen prächtigen kniften mit lachem Stahlbeim marschiert soeben eine Malchinengewehrabteilung vorbei. Musselm der Neichtlungen. Nur rückt die Kapelle der Bergsaglieri mit ihren sedergeschmückten Alpenhüten im Schnellschien Abseliungen. Nur rückt die Kapelle der Bergsaglieri mit ihrer sedergeschmückten Alpenhüten in Schnellschiften, das sind diesenzen, die der Backla entwachsen sind, was eind diesenzen, die der Auflössin und der Küperhüten in Edwellschie und Sinter ihnen beginnt der Borbeimarschied und die Musselmin und der Küperheiter von 18 die 2 Jahren. Alls Musselmin und die Musselmin und der Küperheiten der Statischen der Statischen

Nach den Jungfaichisten beginnt dann der Marich der Ausnitzuardisten, jenes Teils der Balisla, der die Lebens-alter von 14 bis 18 Jahren umfaßt und etwa umserer Hit-ler-Jugend entspricht,

Den Beschluß des Borbeimarsches machten die Marinas, , die Marinejugend, in blausweißen Matrosenanzügen.

211s nach dem Borbeimarid Muffolini und der Führer Als nach dem Borbeimarich Muljolini und der Jupret die Tribüne verließen, um sich die Profurazien wieder zur Moforboolanlegestelle zu begeben, brachen pfchisch alle Schranken und Absperrungen, und ein wogendes Menichenmeer, darunker eine Fille schickstifter Jugend, brachte Mulsolini und dem Jührer spoulane huldigungen dar. Im Chor ertlang das "histert histert histert, ein Zeichen, wie auch die italienische Jugend die geistige Verwandlschaft mit dem Aationassoglassen und seinem Jührer empfindet.

Während der Führer sich dann ins Hotel begab, suhr Mussolini hinüber zur Torpedobootslottille und besichtigte mehrere Torpedoboote.

#### Auf der Internationalen Kunftausstellung

Uni der Internationalen Kunstausstellung

Um 1/11 Uhr begab sich der Führer vom Hotel aus im Motorboot zur Besichtigung der Biennale, der alle zwei Jahre statssinden Internationalen Kunstausstellung. Er wurde dort vom Krössenkon Botschafter in Berlin, Gerust, empfangen und gesührt. Zuerst besichtigte der Führer den deutsichen Favillon ichr einzehend. Dann solzte noch ein turzer Sesuch des Houselschaften und wo sich eine historische Ausstellung der internationalen Porträstung den historische Ausstellung der internationalen Porträstungt des II. Jahrhunderts besinder. Eraf Bolpi bat sodann den Führer, sich ein Bild des italienischen Malers Ragaggini als Gelchent auszuschen, der in der Billa Komana in Florenz (Klüger-Sistung) wohnt. Nachsem der Führer gewählt hatte, stellte sich beraus, daß König Wister Enauel dasselbe Motiv von demselben Maler angesauft datte. Als der Führer wieder im Hotel eintraf, hatte dort die Ortsgruppe der NSDLP.

### Konzert im Hofe des Dogenvalalies

Am Donnerstagabend sand im Hofe des Dogenpolastes zu Benedig ein Kongert statt, zu dem Musschie den Führer und sein Gesolge eingeladen hatte. Das Brogramm des Abends sah vor allem Berdi und Wagner vor, ass die zwei größten dramatischen Komponisten, die Italien und Deutschand perportebrage babon

Den Schluß des Konzerts bildeten, so wie die beiden Staatsmänner durch ihre Kationalhymmen schon zu Beginnbegrüßt woren, das Deuischland und das Hort-Wessele-Lied, der Königsmarch und die Giovinezza. Unter ledgastestem Beisall verlassen Mussolin und Hitter ihre Pfäge, und unten im Hose bränzt das Publiktum durch die geschen der his der historie der Konzelland und die Konzelland der Konzelland

### Für den Frieden der Welt

Reichstanzler Abolf Hitler hat an den König von Ida-tien ein Telegramm gefandt, auf das der König erwidert gat. Das Telegramm des Reichstanzlers an den König von Stalien lautet:

"Indem ich ben Jug auf Italienifchen Boden fege, richte ich an Ew. Majestät meinen ehrerbiefigen Grufy in der Hoff-nung, daß die Begegnung mit dem Chef der Regierung Ew. Majestät zum Wohle der beiden befreundeten Länder und zum Frieden der Welf bestragen möge, der von allen Völjo fehr erfehnt wird.

Reichstangler Moolf Bitler.

Das Uniworttelegramm bes Ronigs an den Reichs. fangler lautet:

"Ich habe mich herzlich über den Gruß gefreut, den Ew. Egzellenz bei der Begegnung mit dem Chef meiner Re-gierung auf italienischem Boden an mich gerichtet hat. In-dem ich meinen lebhaften Dant hierfür ausspreche, gebe ich dem Wuniche Ausdruck, daß uniere beiden Bölfer in einer friedlichen Zulunft die von ihnen erstrebten Ziele erreicht jehen mögen. Vifforio Emanuele."

Auch zwischen dem Reichsaußenminister und dem König sand ein herzlicher Telegrammwechsel statt.

#### Die beiden ftarten Arafte

Die veinsch flutten Kause
Die römischen Blätter bringen aussührliche Berichte
über die Begegnung in Venedig. "Tevere" nimmt in
einem Leitartikel Stellung und sagt: Die Weltöffentlichkeit
hat sich schweltsche Jahammentreffen etwas anderes als die
lonst üblichen diplomatischen Begegnungen darstellt, die sich
siets in hohsen offiziellen Communiquée erschöpfen. Die
Jahammentunft zwischen dem italienischen und dem deutichen Volksführer sassen des Worte wieder lebendig werden,
die bei der Machtergreifung des Nationalsozialismus vertündet wurden: fündet murden:

fündel wurden:
"Eine neue, ungeheuerliche Kraft stellt sich dem Jaschismus zur Seite bei dem Riesenwerk, eine neue politische
und soziale Ordnung in der Welt zu schaffen, aus der die
Ungerechtigteif und die Misperständnisse der imperialistischen Regierungen ausgeschaftet werden sollen. Das Oriste
Reich wird zusammen mit dem sachbistlichen Agierungen ausgeschaftet werden sollens. Dialten in
Europa eine Einheit des Friedenswillens schaffen." Kein
anderer Sinn kann in dieses Jusammentressen der beiden
großen Staalsmänner in Benedig gelegt werden als der,
mit den ideasen und materiellen Kräften der beiden siegenen actionalen Revolutionen Europa aus seinen zahlreichen Bedrägnisssen werden zu neuem Frieden zihreichen Istalien erblicht in Adolf Hitter den Führer eines
Volles, das heldenhaft um sein Recht und um eine höhere
Gerechtigkeit in der Welt kämpst.
Im nationalsozialistischen Deutschland erblict das sach

Gerechtigkeit in der Welt kampit.

Im nationalsozialititisen Deutschland erblidt das solchischen Enufchand erblidt das solchischen Enufchand erblidt das solchischen Entschland erblidt das solchischen Energien nicht verloren hat, sondern sie sogar vervielfältigt zu haben scheint. Europäische Aufonaern sie sogar vervielfältigt zu haben scheint. Europäische Aufonaern sie der entschland erheint wird weder in Genf noch durch irgendwelche geseinwidplomatische Archeit geleistet sondern nur durch die Ausammenarbeit willensstarter Versönlichkeiten. Die Aufonertsamteit der ganzen Welt richtet sich auf diese Ausammentressen zusichen Sitter und Mussolini, das gerade im rechten Ausgenösisch erholgt, wo es konkrete Entschlichtige zu salien gilt. Die beiben jungen Kräste, der italiensische Aufonen sand best wurd der deutschliche Kalchischen und der deutsche Kalchischen und der deutschliche Kalchischen Lugendschlichen dazu bestimmt zu sein, die europäische Kolikit einer neuen Aera entgegenzusübren, um die Welt vor sicherem Untergang zu retten.

#### Alttentat auf Volens Innenminister

Durch zwei Revolverschüffe tödlich verlett.

Warschau, 16. Juni

Durch zwei Revolverschüsse tödlich verletzt.

Marschau, 16. Juni.

Nen Freitagnachmittag um 15.30 Uhr vurden auf den polnischen Innenminister Pieracki in dem Augenbild, als er das Haus Tr. 3 in der Josial-Straße betreten wollke, won einem Altenkäter drei Schüsse aber Minister weißen, won einem Altenkäter den Sop so schwertes, der einem Militärkagarett verskarb.

Der Uttenkäter ist ein schmächtiger junger Mann. Nach einem Augenzeugenbericht trat er, als der Minister das Hauserless, von hinken auf ihn zu und feuerte. Iwwei Schüsse trassen deinem Augenzeugenbericht trat er, als der Minister das feinem Augenzeugenbericht trat er, als der Minister des Spalse verließe, von hinken auf ihn zu und feuerte. Iwwei Schüsse tragen dem Minister der gebracht werden muste, wo er alsbald seinen schweren Berleizungen ertegen ist. Der Tätter ergrist die Flucht und konnte noch nicht sessen ihr verfolgte, versehe er durch einen Polizeibeamten, der ihn verfolgte, versehe er durch einen Merolverschus.

In Deutschald in die Nebenderen Unteil; er hatte ihn auch als Bertreter der polnischen Regierung ummittelbar nach seiner Landung das erste Willfommen gedoten. Man wird annehmen dirferen, daß der Täter in jenen kommunistien Regierung ummittelbar nach seiner Andung das erste Willfommen gedoten. Man wird annehmen dirferen, daß der Täter in jenen kommunistien Regierung ummittelbar nach eine Belonders sinter Tätigseit entwickelt haben. Verfangen um Aufrührer ins ungemessen des Neutschandenen deier Agitation zur Wehr geseht, was die But biefer Hetzen der Sinderen und Eurschen und kursihrer ins ungemessen gefteigert hat. Den Innenminister als Bolizeiminister machte man stir diese Maßnahmen in erster Linte der Anstendich aus eineralte verantwortschich, und es unterliegt auch seinen Zuseinen Land einem Auseise zuglichtso gegen die kommunistide Augitation vorging. Die Ermittelungen werden in Lustrage gehandelt bat.

## Schafft eine gefunde deutsche Jugend! 500 000 Stadtlinder werben aufs Land geichidt Reichsminifter Dr. Goebbels:

Heithsminister Dr. Goebbels:

Unermibissider Kamps und harte Opfer haben uniere Bewegung groß gemach, und nur die selbsissios Gingabe und heise Liebe zu unserem Volke können das Deutsche Reich wieder kart und mächt machen. Darum muß unser Bild auf die sommende Generation gertschie sein, auf die Jugend, die unser begonnenes Wert volkenden soll. Aur ein startes, eilenhartes junges Geschlecht kann das Erbe Frontgeneration antreten.

Die NS.-Bolfswohssahrt hat sich entschließen, im Rahmen des hilfswerfes "Mutter und Kind" 500 000 Stadifinder auf das Land zu sichsen. Alle diese Jungen und Mädels, in engen Großsskahren aufgewachsen, sollen sich auf einige Wochen in Gottes freier Natur kräftigen und erholen.

Deutsche Bauern, stellt die erforderlichen Freistellen zur

Deutiche Bauern, ftellt die erforderlichen Freiftellen gur Derfügung! Beingt Eure Opjer und nehmt hervorragenden Unfeil an der Gesundung der deutschen Jugend. Sie wied Euch das Opser damen und sich in der Jutunft mit allen Kräften für das Wohl der Nation einsehen.

ges. Dr. Goebbels.

#### Reichsminister Darré:

Reichsminister Narré:

Das Schidfal des Dritten Reiches liegt in seiner Jugend begründet. Kein Mitstel darf ungenuht bleiben, um unserer deutschen Jugend die schweren Auchgaben zu erleichtern, die siere in demmenden Jahren harren. Auch der beutsche Bauer muß hier hestend eingreisen. Das hilfsewert "Muster und Kind" wendet sich in diesen Tagen an das deutsche Bauerntum. Der deutsche Bauer soll für einige Wochen bedürftige deutsche Stadtsinder bei sich unsehmen. Durch die Erfüllung dieser lossenden Verpflickung im Dienst an der Volksgemeinschaft wied nicht nur der Nachwuchs der Nation gestätigts, londern wer allen Dingen auch in die jugendlichen Seelen das Verständnis für die Lebensart unierer deutschen Bauern gelegt.

gez. R. Walther Darré. Reichsbauernführer und Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft.

#### Reichsunterrichtsminister Ruft:

Banz Deutschland steht im Zeichen des Auf baus. Hür Milliomen deutscher Arbeiter werden Arbeitspläse in Betrieb gesetzt. Millionen Familien haben wieder nach Jahren dumpfer Berzweiflung jossennung auf eine bestere Jusunft im Herzen. Die Träger dieser neuen deutschen Jusunst sind unsere Jungen und Mädchen. Sie müssen ist artes und widerstandsfähiges Geschlecht werden.
Wiese knutend Einder keinstrikter Malkegangssen ist und

widerftandsfähiges Geichlecht merden.

Biele tausend Kinder bedürftiger Boltsgenossen sollen in diesem Sommer auf dem Lande Etholung sinden. Sie sollen hinaus aus den Erohitätoten und Kotstandsgedieten auf das Land – zum Bauern – zur schöpferischen Natur und gerade beim deutschen Bauern die sedensstarte Berbundentiets des Blutes mit der Scholle erleben.

Sisse ihr eine Ehrenpflicht des ganzen deutschen Volles, für die Gesundung und Erholung unserer Jugend zu sorgen.

gez. Rust.

Minister für Wissenichten für und Boltsbildung.

#### Umtsleiter Silgenfelbt:

Un das deufsige Candvoll!
"Die Sorge des nationalsozialistischen Staates gehört mehr dem Kinde als dem Erwachsenen"
Diese Worte unseres Führers und Boltstanzlers sind der Leitspruch sür die Kinderlandvorlösietung im Nahmen des Hilswertes "Mutter und Kind".

Hilfswerkes "Mutter und Kind".

Biele tausend Stadtkinder bedürftiger Kumilien wollen wir zur Erholung aufs Land schieden. Sie sollen sich dort körperlich erholen. Sie sollen aber auch ihre deutsche Heinen, die hater auch ihre deutsche Heinen könder einen und verstehen auf, bäuerliche Sitten und Gebräuche keinen und verstehen ernen. Stadt und Land sollen einender näherkommen. Wir wollen der deutsche Jagend Hernen. Bard wie der deutsche Bauern Belft weiter an dem Gelingen diese Werkes! Tausenden deutsche Stadtkinder habt ihr euer Haus geöffnet. Wir danken der deutsche Landenden der deutsche Landenden der deutsche Landenden der deutsche Landenden deutsc

Aber noch Laufende von Pflegeftellen fehlen uns. Wir rufen euch deuffche Bouern, m'eder auf.

helft uns bas große Mer, ber Ainderlandverichidung durchzufilten, helft unferer Großstadtjugend!

Ihr dantt damit unscrem Juhrer für feinen Kampf um Deutschlands Wiederaufflieg!

ges Erich Silgenfeldt, des Umtes für Boltswohlfahrt.

### Reichsjugendführer Baldur von sonrach: Schafft und erhaltet eine gejunde Jugend!

"Mit der Machtibernahme der nationallogialistischen Bewegung hat sich untere große Jugendfrant um ein ge Millionen erweitert. Der Führer hat darüber hinaus den Brundlah der Selbstführung der Jugend aufgestellt und uns biele zuerfannt. Damit ist untere Berantwortung für die Jugend gewaltig gewachsen.

Alls oberftes Gefeth und oberfte Richtschut unserer Arbeit an der deutschen Jugend gilt stir uns der Kampf um die Beseitsgung der Arbeitslosigkeit unter den Jungardbeitern and die vorbiolisie Gefundbeitspistege. Untere Gefundheitspistege, deren Grundlage die Reihenuntersuchungen durch 53.-Aerzie bilden, geht von dem Grundlag aus: In erte Linie wollen wir die gefunde Jugend gefund erhalten und durch unsere Gefundbeitspisege, vorbeugende Massammen stetsfen.

gez. Baldur von Schirach, Jugendführer des Deutschen Reiches.

# Der Besuch in Warschan

Empfang Goebbels durch Marichall Bilfudifi.

Warichau, 15. Juni.

Warschau, 15. Juni.
Reichspropagandaminister Dr. Goebbels wurde in Begleitung des deutschen Gesandten von Moltse und im Beisein des polnischen Auhenministers Oberst Best von Maridau Pissudst under von Inhalt der Unterredung sie keiner Leiner Astunden. Leber den Inhalt der Unterredung sie feinerlei amtliche Verlautbarung zu erwarten.

Die Nachricht vom Emplang im Belvedere hat sich ir dem Ibendstunden in Warschauer politischen kreisen wie ein Laufseuer verdreitet und großes Aussehen erregt. Außenminister Best hat zu Ehren des Reichzervogandwaministers Dr. Goebbels ein Frühstäd gegeben. Etwa eine halbe Stunde vor dem Frühstäd fatsete Reichzpropagandaminister Dr. Goebbels im Bestetung des deutschen Gesandten von Moltse dem Außenminister Best einen Besuch ab, wobei eine Aussproche stattsfand.

Kurz vor dem Beluch bet Außenminister Beck hat Reichspropagandominister Dr Goebbels am Chreimal des deutschen Kriegerfriedhöfs in Kowonsti einen Kranz mit dem Reichsfarben niedergelegt. Um gestrigen Abend wurden in den Räumen der deutschen Gescholschaft die Vertreben deutschen des deutschen des deutschen des deutschen des deutschen des deutsche deutsch

## Dr. Goebbels besuchte Krafan

Krafau, 16. Juni.

Reichsminister Dr. Goebbels traf am Freitag in Krafau ein. Er besichtigte die wichtigsten der weltbekannten Kultur- und Kunstdentmäter der altehrwürdigen Königsstadt. Es wurden von Dr. Goebbels und seinen Begleitern die Kathebrale am Bawel, das Königssichloß am Bawel, die Franzisskanertriche, die alte Universität mit der berühmten Jagelsonischen Bibliothet, das Nationalmuseum die Aussiellung der orientalischen Teppiche und schließlich die Marientirche besucht.

# Drei Todesurteile gefordert

Der Strafantrag im Billowplati-Projes

Im Prozeh wegen der Ermordung der Petliner den offiziere Anlauf und Cend beantragle der Sacking mis Haben bei Belliner den Schuft seines Plädogers gegen die Anlaufe Archedigten der Slacking Friedrich Broede und Nax Matern wegen der ichdestlichen Mordes die Todesstrafe und Abertennung bürgerlichen Sprenceckle auf Lebenszeit.

modelind unie gelines gebidahon de energe problem of the energe problem of the energe of the energe of the energy of the energy

ber Ta Die bes me lle for pel an teil tat Je

bet Bi Gie Die Die Alb

un we Be wi de Bei Bui

bei ift heir beir Bei fer mi

Den bei ba bie un Bote ba au

Der Staatsanwalt hielt die Angeklagten Klaule, die und Marern des gemeinschaftlichen Mordes für ührigen Angeklagten der Beihilfe zum Word. Der geflagte Aung sei schwerer Begünstigung und der Nanzeige eines geplanten Berbrechens schuldig. Dies die laten fielen aber unter die Amnestiebestimmungen. Aungeklagten Sasse aus den Schwerzeite der Schuld nicht nachzewissen.

# Indesurteile im Horst-Wessel-Brook

Sühne für die graufige Bluttat.

Im Horft-Weisel-Prozefi in Berlin verfündete der der fissende folgendes Urteit: "Die Angeklagten Sally Spie und Hondes zum Lode au zu lebenslänglichem Setroerlust verurteilt. Der Angellagt Beter Stoll erhälf wegen Beihilfe zum Mord 78 den Juchthaus und 10 Jahre Chrverlust."

Justifaus und 10 Jahre Chreekuft.

In seiner Urteilsbegründung führte der Borsisende 2,4 uns. Durch das Ergebnis der Beweisaufnahme ist intestielt worden. das sich der Urteilsbegründung führte der Borsisende 2,4 uns. Durch das Ergebnis der Beweisaufnahme ist intestielt worden. das sich der Urteilsbegründung einer der Urteilsbegründung einer haben. Der Ungeflagte Tott hat isch er die gaum Worde ichnibig gemacht. Das Gericht wönnt des Klückfield und die Strafen nehmen, die das Gericht wöhnt des ersten Hort-Wesselles im Jahre 1930 verlüg dat. Wir hatten zu urteilen nach dem Eindruck der des ersten Hort-Wesselles urteils nach dem Eindruck der des Verlägende, das Gericht nehme an, daß alle der Angelier Angelieren Schalben der Verlägende, das Gericht nehme an, daß alle der Angeliere nemmen habe, so desplat, mell Eoll not ein Einste aus Wesselle im Rochsfront-Kämpferdund war und der Methoden noch nicht in kannte wie die beiden abeid Angeslagten. Das Gericht nehme weiter an, daß Sial der Wesselle der Verlägene Las gewördnern daß er die Zat Fremder einer Eine eigene Zat gewördnern daß er die Zat Fremder eine eigene Zat gewördnern daß er die Zat Fremder eine eigene Zat gewördnern daß er die Zat Fremder eine eigene Zat gewördnern daß er die Zat Fremder eine Filligt hot.

Mach dem Urteilsspruch brachen alle brei Ungeflagtet

## Dorfbrand in Alegypten

Kairo, 16. Juni. In einem Dorf in der Nähe von Bbeis ereignete fich ein Brand von großem Ausmach 200t famen 10 Perfonen ums Leben, während 40 Leut som Betlehungen erlitten. 200 Behaufungen wurden durch bei Feuer zerstört.

# Die Siegerin Roman von J. Schneider-Foerstl

URHEBER-RECHISSCHUTZ: VERLAG OSKAR MEISTER , WERDAU

(15. Fortfegung.)

(15. Fortlesung.)

Alls er dann allein nach dem Wagen ging, konnte er kanm den Alerger über den Sohn dämpfen. So ein gans hirmverbrannier, gotverlassener Narr war das! Ein gans hirmverbrannier, gotverlassener Narr! "Barte nur, mein Lieber," murmelte er ingrimmig, während er sich die Kelbede um die Anie widelte, wenn dir erst alles mal aus den Händer geschlüpft ist, reist du die Augen auf und rennst hinterdein und kannst es nimmer einholen! Du Narr du! Der Kutscher wunderte sich, was der Harr du!

Der Kutscher wunderte sich, was der Harr du!

Der Kutscher wunderte sich, was der Harr du!

Der Kutscher wunderte sich, was der Harr du!

Der Kutscher wunderte sich, was der Harr du!

Den Alles vor sich hinternmite. Ner schließlich hatte jeder mal so seinen solltimmen Tag. Die junge Wnädige fort und so ein dässicher Schnewind und den Konstlessen der in der Unter hatte jeder mal so seinen konten in ker die Meter vor sich sa.

Trosdem die Visaweth das Heure wie in einem Wadseln vor der Auf kinde.

Trosdem die Visaweth das Heure wie in einem Wadseln geschäft hatte, fror Werlin, als er in die lautlote Eille trat. Him var, als däte man ein Totes hinausgetragen. Den ganzen Rachmittag stolperte er mit den Dunden über die Kelder, nur um die Zeit bis zum Abend heurden über der Kelder, nur um die Zeit bis zum Abend berumzubringen. Als er sich dann an den Tich seites, der heute für sin allein gebeckt war, ließ ihn das Zelephon aussprückten. "Schönen Abend, Argan

Das Blut idoß ibm aum Gerzen, als er Steffies belles Organ vernahm. "Schönen Abend, Kapal. Wie gehie? Gint? Gottlob! Mir auch, ja! — Ich habe colche Schnsicht nach Ichenhausen — das heibt, nach dir, Kapal.

Er wagte eine Frage: "Hit Jörg schon da?"
"Roch nicht! — Ich kann's erwarten!"
Er fand im Augenblick tein Wort, so schwer lag es ihm mit einem Male auf dem Herzen. "Such keinen Streit mit ihm, Steffiel Jch bitte dich, Kind!"

"Aber, wo werd' ich denn! Rein, nein, Kapa! Du brauchst dich nicht zu sorgen. Es war auch nicht schlinm gemeint." Er atmete auf. "Ich daufe dir Statilo

Er atmete auf. "Ich danke bir, Steffie. - Bute

Nacht!"
"Gute Nacht, Papa!"
"Is Etephante sich umwandte, sah sie in die forschenden Klis Stephante sich umwandte, sah sie in die forschen eine Depesche sitte die sie war an und adressiert, sonst hätte ich sie nicht geöffnet." Die iunge Franzwag ein Lächen bes Glistes um den Mund, als sie dass. "Eintresse Donnerstag 19.80. Hand-Jörg."
"Ich werde ihm den Wagen schieden," erbot sich Fran Proposition.

las: "Eintresse Donnerstag 19.30. Hand-Jörg"
"Ich werde ihm den Bagen schieden," erbot sich Frau
Brentanu.
"Es wäre lieb von dir, Mama!"
Man sah im Hause Brentanu bereits an der Tasel,
als der Bediente die Ankuntt des Barons Merlin
meldete. Frau Maria überlegte, ob sie es der Tochter
agen sollte und untersieß es dann. Nuß dem ersten
Treppenabsah kam sie dem Schwiegerichn entgegen.
Seien Sei mit bezilch willfommen, Has-Förg."
Er neigte sich über ihre Hand und luchte dann mit
den Augen an ihr vorbei.
"Stephanie weiß noch nicht, daß Sie da sind!" belehrte sie ihn. "Sie werden sich sieder erst umsteiden
und erfrischen wollen. "Soll ich Stephanie versichndigen?"
"Wenn es teine Störung bedeutet?"
"Benn es teine Störung bedeutet?"
"Band hatche er den Reiseangug mit
dem Fract vertauscht und begann nun im Jimmer hin
nich ber zu wandern. Juweilen trommeste er einen
Marsch auf den wenden. Buweilen trommeste er einen
Marsch auf das den begleitete bes Maßagonitiches Undate sie und er wartete hier.
Endlich!

Der Kronleuchter ließ den Silberstberwurf von
kennanies Aleib britisend aussellenden und das blonde,

Endlich!
Der Kronlenchter ließ den Silberftberwurf von Stephanies Aleid sprüßend aufleuchten und das blonde, von einem Diadem zurftgehaltene Haar zitterte noch, als sie jest die Türe hinter sich solos. "Guten Abend, hand-Jörg! Mama sagte mir, daß bu eben gesommen seist!"

(Fortfehung folgt.)

Aus der Keimat

Spangenberg, ben 16. Juni 1984.

Berichonerung des Doribildes

Beimatstolz erfüllen.

\*\*25 Jahre Sanitätskolonne. Morgen, am 1. Inn, tann die Freiwillige Sanitätskolonne Spangen1. Inn, tann die Freiwillige Sanitätskolonne Spangen1. Inn, tann die Freiwillige Sanitätskolonne Spangen1. Inn, tann die Freiwilligen Geleiert werden. Die fer 
18 jal in ganz schicker Weise geseiert werden. Am 
18 jal in ganz schicker Beise geseiert werden. Am 
18 jal in Gemeinschaft mit der Freiwilligen Feuer18 fer Stadt Spangenberg abgehalten. Nach der 
18 jan gesten, wo die Kapelle Posl und die Feuerwehrka18 konzerten, wo die Kapelle Posl und die Feuerwehrka18 konzerte veranstalten werden. En Abend die Bitze 
18 jan fehlichte Feier beschileßen. Es ergeht die Vitte 
18 ja feldichte Feier beschileßen. Es ergeht die Vitte 
18 ja felden anzuerkennen und zu fördern. Vedenke ein 
18 jetz, das auch er einmal auf die Hisse der Sanitäter, 
18 jan ja meigennüßig in den Dienst des Roten Kreu18 jaken, angewiesen sein tann.

\*\*Kenangel. Frauenhilfe, Die beiden Gruppen

iek

Bei-

X Enangel Frauenhilfe. Die beiben Gruppen in Frauenhilfe unternehmen am 17. einen Ausstug nach Sichofferobe, um bort mit ber Frauenhilfe und Gemeinbe Sichofferode, um vort mit ver grauengufe und Gemeinde gunden evangelischer Besnung und Gemeinschaft zu ersten. In dem Festgatesdienst und der anschließenden ihm. In dem Iragersamitung wird Pfarrer Conrad-Kassel sprechen. In Bewittung des Müttervereins und der Frauenhilfe hat ih Frauenhilfe Bischofferode freundlicherweise übernommen. Ibjahrl ab Spangenberg nachm. 1408.

x Raft durch Freude. Unlere Teilnehmer an ir Nordiesahrt der N.E. Gemeinschaft Krast durch Freuze it haben an den Kreiswart Krast durch Freude Ba. D. Amper solgenden Kartengruß gesandt: Hertige Tage, wwergssliche Eunden! Das ist Sozialismus der Tat im nahrsen Sinne des Wortes, was und hier geboten wird. Die wohnen in Strandhotels und Benstonen, die annuten in Strandhotels und Venstonen, die annuten wie Shöser am Meer. Wir erleben, was fich ber faire beutiche Weife Meind feit Zahrzehnten ersehnt hat. Auftegund und Untertunft sind vorzüglich. Alles in Alem, es tann kaum etwas Schöneres geben. Sie werben flaunen, wenn bie heffen als gebraunte Infulaner gurudtehren merben.

- Rehmt feine Kornahren in den Mund! Auf - Rehnt feine Kornähren in den Mund! Auf we Geteidechren entseht im Sommer ein kleiner Bils. Er ift der Ereger der lebensgeschiligen Straftenitis Krankbitt im Gaumen oder im Berdauungskanal. Es bildet sich die bertes Gelchwusse bei der Krankbeit, dem dann ein Gwebegerfall folgt, wenn nicht der Arz beigeigten eingreie in tam. Es misten school die bei teine Unvorsichtigkeit mit dem Leben diffen. Also nochmals: Nehmt keine Kornsätten in Robert ahren in ben Dund.

Du Reiden . Juli Bahlung aller Kraftfahrzeuge. Am 1. Juli Zählung aller Kraftsahrzeuge. Per Reichsvertehrminiter gibt jegt sein an die nachgeorden Beindsvertehrminiter gibt jegt sein an die nachgeorden Beschoten gerichtetes Aundschreiben über die Zählung der Kraltlahrzeuge im Jahre 1934 betannt. Die Länder idem die Antweisungen den Zulassungsbehörden zur Kenntmis gedracht. Es ergibt sich deraus, daß in diesem Jahre die Zählung der Kraltschreuge und 1. Juli erfolgen soll und daß das Stalistische Reichsamt bemnächst die nötigen Bordunde versenden soll Es werden gegählt die zum Bertry zugelassen Kraltschrzeuge und die vorübergehend Azemeldeten Kraltschrzeuge won der Steuer milse damig gachteider Kraltschrzeuge von der Steuer milse damig gachtet werden, das Verändungseitellen vormen. auch latfächlich zur Kenninis ber Bulaffungsftellen kommen.

Jufanien. Gin größeres Schabenfeuer, bessen bie biesige Freiwillige Feuerwehr, bie biesige Freiwillige Feuerwehr, bie Ditse von sünf anderen Mehren von Auchabarorte herbeizurusen. Außer der Auchabarorte herbeizurusen. Außer der Setune und dem Glallungen eines größeren Annvesens fanden noch mhrere Schuppen in Flammen. Das Feuer sach veiche Nahrung an aufgespeicherten Oolz- und Futtervorten und dereiche fich sehr schwell aus, so daß noch die Rassellet Feuerwehr zu Sitte gerusen werden mußte, die nach furzer Zeit unter dem Kommando des Brandbirektors

erschien und das Feuer aus drei C-Rohren bekämstte. Nach einer dreiftündigen Arbeit tonnte die Kasseler Feuerwehr wieder abrüden. Der entstandenne Shaden dürfte zum größten Teil durch Berscherung gedeckt sein. Zu dem Ghadenseiner in Jolzbausen erfahren wir noch folgende Einzelbeiten: Alle Berschaften wir noch folgende Einzelheiten: Alle Berschaft, das Feuer einzudämmen, blieden erfolgloß. Im Guid tonnte das angrenzende Mohnauß sowie das Inahdergehöft bes Schmiedenmistens Alchendens für den der Volzbausen, welche in kirzester Frist auf der Prandkielle war, waren die Freinvilligen Feuerwehren von Grifte, Dalborf und Volzbausen, volzen flieger Freinvilligen Feuerwehren von Grifte, Dalborf und Volzen der Volze

# Deutsche Manner! Douefche Frauen!

Deutsche Jugend!

Millionen Deutscher tonnen nicht ichmimmen und verfagen fich baburch eine Erholung, die Korper und Geele in gleicher Beise

Albertausenbe wollen schwinnen und rusen vergeblich nach ter Schwinnigelegenheit am Ort.

Taufende von Nichtschwimmern ertrinten jahrlich, weil im Falle der Befahr hilfsofe Juschauer nicht retten tonnen.

Reichs Schwimm Woche



Im nationaljozialistischen Staat muß das anders werden! Wertwolle Boltstraft darf nicht mehr ohne Not aufs Spiel geset

werden!
In einem einzigartigen Vorstoß ins Lager der Nichsschwimmer bie Nichsschwimmer Woche in gescholstenem Einfah alle Gliederungen und Formantionen der Nation modissieren und jeden Volksgenossen vor die Forderung stellen:
"Lerne schwimmen, übe dich im Netten, kämpfe mit uns gegen den nossen volksen der het nichte Schwimmanlagen geschaften werden, hilf uns bei der Aufstätzungsarbeit!"

Aufflörungsarbeit!"
Die offizielle Aufflärungsschrift zur Neichs-Schwimme-Woche:
"Schwimme richtig!", Lehrmittel und Schwimmfliet zugleich, gibt dem Richtschwimmer die theoretische Grundlage, dem Schwimmer und Netter Gelegenheit, sein Können zu überprüfen.
In allen Orten werden die Ortsausschilige der Reichs-Schwimm-Woche zu einer Kundagdung aufrufen, die jeden angeht, der siche instellt ir ein kräftiges, gelundes und ziebewußtes Geschlecht, dei dem die Forderung erfullt sein wird:

. Sowimmen muß Boltsbrauch werben!"

In Spanienberg wird die Neichslauch werben!"
In Spanienberg wird die Neichslauch werben!"
Dienstag ben 19. bis Donnerstag, ben 21. Juni durchgeführt. Für diese Veranstaltung mußten leider Verktage gewählt werden, da die in die Zeit der Neichslaumanwoche fallenden Somntage durch andere Veranstaltungen volleg sind. Es darf aber troßbem erwartet werden, daß sich alle Kreise an diesen Schwimmtagen rege beteiligen. Der Hauptlag ist der Dienstag. 14,30 Uhr wird zum Veranstall am Pürgertor angetreten. Es wird sich hieran SU H. 3. BUD Forsischule, Landschule, Turnverein, Burgliszund Stadtlichule beteiligen. Um 15,30 Uhr ist die Schwimmtagen ein fich gegen 16 ein, Burgfig-und Stabtichule beteiligen. Um 15,30 Uhr ift die Eröffnung ber Schwimmwoche, ber fich gegen 16 Uhr die Wentampie u. Schwimmporführungen anschließen. lihr bie Weitkampfe i. Schwimmorfithrungen anichtegen. Sanz besonders soll bierbei dos Reitungsschemmen gegeht werden, zwischendurch werden, Sprünge, humoriftische Borsführungen in Konzertoorträge für Abwechslung forgen. Beintritt der Duntelbeit ist Beleicuchtung des Bades. Im Mittwoch sollen Beranstaltungen der Schulen der Stadt und des Bezirks Spangenderg durchgesichte werden. Der Donnerstag bie Weitkampfe. Dieser Tag wird Gelegenheit geden, Spreischwimmen sogen Schwimmen son der Gedein und der Vereingender gegen Schein ufm. burchzuführen.

# Max Baer Weltmeister

Garnera unterliegt in der 11. Runde.

Im Kampi um die Medlmeisterlichgeit im Schwergewichtsbogen zwischen dem Titelverteidiger Primo Carnera und dem Amerikanse Mag Baer liegte Baer in der Madion Square Garden Bowd vos 60000 Juligauern in der 11. Runde durch technischen Bowd und 11. Runde der Schwerzeit in der 11. Runde der dechnischen Rundsoni und holte damit nach längerer Pause dem Titel nach Amerikansteile (toppte das Tressen, als Carnera nach einem Niederschlag benommen im Aing berumtaumeite.

Reichsprässent von Hindenburg hat an den von einer Auslandsreise heimgesehrten Kreuzer "Karlsruhe" solgen-des Telegramm gerichtet: Kommandant und Besahung des Kreuzers "Karlsruhe" heise ich herzisch willkommen in der zeimat! Dant und Anerkennung sür besonders ersolgreiche Durchsührung der Auslandsreise.

# Vereinskalender

Kleinkaliber Schützenverein

Sonntag Bormittag 8 Uhr

Hebungeichießen.

Gesangverein Liedertafel 1/2 9Uhr Gesangfunde. Montag

Eurnverein "Froher Mint"

Heute Abend 1/29 Uhr treten alle Gerätelurner zur Turnftunde an. Die Uedungen für das Kreisturnfest sollen burchgelurnt werden, Morgen früh 1/29 Uhr Training auf dem Sportplag. Der Oberturnwart. burchgeturnt mer bem Sportplag.

# Schwarzes Brett der Partei.

Der für Sonntag morgen angesetzte Dienst der Po-

# Spendet Bücher für die N.S. Bibliothet!

Spendet Bücher für die A.S. Bibliothet Sierdurch wird auf die Sammlung von Büchern durch Schüler der Burgfisschule für die N.S. Bibliothet am Montag, den 18. 5. Lingewiesen. Mir wenden uns mit unserer Bitte um Seigade von Büchern an alse Bollsgenossen und. an alle Bollsgenossen und. an alle Bollsgenossen und. an alle Bollsgenossen und beie ben Mert einer N.S. Wächere innen und die beiteit sind, durch Bücherspenden am weiteren Ausbau bieser, sür die tulturellen Belange einer Stadt so ungeheuer wichtigen Einrichtung, mitzuwirten. Wir sind sür jedes Buch dandbar, auch sür gute Komane und Literatur rein unterhaltender Art. Besonders wertvoll sind nus natürlich Werte, die uns vom Wesen und Wissen des Nationalsgialismus berichten. Gute Kriegsliteratur ist auch sehr erwünsicht. Alle volksgenossen, werden an ihr Versprechen erinnert und gebeten, werden an ihr Versprechen erinnert und gebeten, es einzulssen. Die Sammlung sindet kaltendom

# Aerztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, ben 17. Juni: Sanitatsrat Israel

# Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 17. Juni 1934.

Dritter Conntag nach Trinitatis

Gottesdienft in: Spangenberg.

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Sohnborf Bormittags 111/4 Uhr: Kindergottesbienft

Elbersdorf.

Bormittags 9 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann

Schnellrobe

Bormittags 1/29 Uhr: Pfarrer Bohndorf

Landefeld:

Bormittags 8 Uhr: Pfarrer Boltenanb.

Pfarrbegirt Weibelbach.

Bockerobe 1/211 Uhr: Weibelbach 12 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Beibelbach

Conrad-Raffel Feft-

Bischofferode 348 Uhr: Pfarrer gottesbienft ber Evang. Frauenhilfe Rirchliche Bereine

Ausflug der Frauenhilfe u. des Muttervereins nach Bi-chofferobe. Abfahrt 14,08.

Dienstag, 8 Uhr Gogl. Jug. Schar i. Stift. Freitag abb. 8 Uhr Jug. Bibelgruppe im Stift.

# Der Fluch der Reparationen

Die Transfernote der Reichsreglerung.

Die Transfernole der Reichsteglerung.
Die Rote, die die Reichsregierung in den Hauflichten ber Länder hat überreichen lassen, in denen die Aussender anleihen des Deutschen Kelches aufgelegt worden find Eggien, Frantreich, Größerlannien. Diallen, Aleberlande, Schweden, Schwede, Bereinigte Staaten) weilt zumächtl auf das Ergebnis der am 29. Mal abgelchfolienen Konferenz den Ertreter mittel- und langfristiger beutscher Aussande schweden mit den Bertretern der Reichsdant hin.
Die auf dieser Konferenz vorgesehene Regelung der

Die auf bieler Konjerenz vorsigebant om.
Die auf bieler Konjerenz vorsigelene Kegelung der beutichen Auslandsverichuldung ichaft; zwar eine Atempaule, läßi aber die Löhung des beutichen Transferproblems nach wie vor öffen. Die beutiche Regierung bält es im jehigen Zeitpunkt für nührlich, darzulegen, wie das deutliche Transferproblem liegt.
Dach dem Northel des ein Gemitaktung der Condance

Transferproblem liegi.

Jach dem Bericht des auf Empfehlung der Londoner Annferen von 1931 ernannten internationalem Ausschuffes ist in den Jahren 1924 bis 1930 ausländisches Aupliat den netto 18.2 Milliarden All mach Deutschland geschoften, das es instand letze, seine kommerzielle Auslandschuffe Aupliandschuffen auf und Intiliarden All zu erhößen, die Reparationen und 3 Milliarden All zu erhößen, die Reparationen von 10,3 Milliarden All zu zehlen die Reparationen von 10,3 Milliarden Rul zu zehlen die Reparationen von 10,3 Milliarden Rul zu zehlen. Der Gegenwert des in dieser Jail nach Deutschland gestostenen Witstandsschuffals ist der deutschaft aus unt erwand zur Hölfte zugute gestommen. Wäspend 10,3 Milliarden All in Deutschland zu zu schäffen für Keparatsonung von Schiffe zugute gestommen. Wäspend 10,3 Milliarden All in der deutschen Wirtschaft aus die Last der Technique und Tilgung der gefamlen Auslandsscheite übernehmen.

Amb die Last der Verziniung ind Eugung der gesamten Ausslandskredike überenchmen.

Benn der einzelne Unleiheichuldner auch den Reichsmarkgegenwert der gesiehenen Dollar, Kiunde und Franten erhielt, so muße doch der den Reparationszahlungen entiprechende Betrag der Unleihen aus Mitteln des deutschen Seitrag der Unleihen aus Mitteln des deutschen Seitrag der Unleihen aus Mitteln des deutsche dargelegt, daß angesicht werden. Es wird dam meiter dargelegt, daß angesicht des Fehlens der durch die Nachtensperitäge sortgenommenen deutschen Kapitalansagen Musikande der deutsche hondel vor die Aufgabe gessellt murde. Jahr für Jahr durch Forcierung der Ausfuhr und Berknappung der Einfuhr Devisen im Betrage von mehr als 600 RM zu Berzintung der Aussandseichen in Höhe von 10,3 Mil. RM zu beschäften. Dies war das System der Kommerzialiserung der Reporationen, das sich an das System der Fortnahme und liebereigung der beutschen Kapitalfuhstanz aufgloß. Diese System sond seinen unmittelbaren Aussbruck in den internationalen Unleihen, die eigens zur Finanzierung von Reparatioen aufgelegt wurden. Der ausständische Kapitalist lieh sien Kapital an Deutschland; diese Kopital sich sein zur Höstle den Reparationsgläubisgern zu.

Deutschland hat jo gut wie die gesamte Gold- und De-vijenreserve der Reichsbank (Ende 1930 rd. 3 Milliarden Reichsmark) für diesen Zweck georserk. Diese Reserve ist

am 12. Inni 1934 bis auf 108,9 Mill. RM zusammengeschmolsen, also prastisch auf dem Ausgumtt angesommen. Die Notendeckung, die Ende 1930 56,2 v. h. betrug, macht beute noch 3,1 v. h. aus. Dabel ist der Notenumlaul infolge bestallenistlicher Machanen um ed. 1300 Mill. auf 3486 Millsonen RM am 12. Inni 1934 prammengeschrumpst. Deutschland bat in dem freischafter 1931, aber auch in den solgenden Ischen dem Unstandsgräubiger flandschaften Inappheil genötigt gelehen, zur Berteldzung von Währenden um den Unstandsgraubiger flandschaften Deutschaft einschräuber dem Deutschland zur den Deutschlasse in der Russellen der der Bertelligung von Währung der einschlasse in der entschlichen zur erwielen. Deutschlasse ist auch weiter entschlossen, zur erwähre zu erwähre kapptallenschiften in dem erzigligteren Dertschlassen im Rahmen der getrossenen Dereinbarungen zu erfüllen. Dazu reichen aber die deutschen Zusserbauungen allein nicht aus.

3n der Note mirb dargelegt, in welchem Umsange das

Rahmen der getrossenen Vereinbarungen zu ersüllen. Dazu reichen aber die deutschen Anstreumungen allein nicht aus.

In der Note wird dargelegt, in welchem Umsange das Ausland bet dem Versuch der Sölung des Transferr und Devliepproblems verlagt hat, inden der entsprechend Warenderen der Versuch der Versuch

Die Ordnung am Schlachtviehmarkt

Marktvereinigung für Viehverwertung.

Die Erste Berordnung über den Bertehr mit Schlachtvieh vom 9. Juni 1934 beschräft sich auf die Ordnung der
größeren Schlachtviehmärste, die den Beschräftungen nach
dem Geseß über den Bertehr mit Tieren und tierischen Erzeugnissen vom 23. März 1934 bereits unterliegen oder fünfsig unterworsen werden. Lehnlich wie bei der Eierregelung werden an den größeren Schlachtviehmärsten die

Bertänier und Nerkausanermittler von Schlachtvieh

Derkäuser an den großeren Sajaapvierpnactien die Berkäuser und Verkaussvermittler von Schlachtieh sowie die Käuter, insbesondere die Schlachter, ju ei-ner Marktvereinigung für Schlachtviehverwertung zu-sammengeschlossen.

beren Befugniffe der Borfigende ber Marktvereinigung

aber widerrufen werden.
Die Berordnung tritt erst am 1. August in grat, ausreichend Zeit für die Errichtung der neuen Dram

ausreichend Zeit für die Errichtung der neuen den chaben.

Der Borsitzende der Hauptvereinigung für Schlassen.

Der Borsitzende der Hauptvereinigung für Schlassen.

Berordnung vor Bressevertretern Aussissen.

Berordnung wor Bressevertretern Aussissen.

Berordnung wor Bressevertretern Aussissen.

Berordnung word Bressevertretern Aussissen.

Berordnung word Bestellen und die der der die einem eine Ordnung der Schlassen.

Ichastung folgerichtig der auf den übrigen Gestigen fichaltung folgerichtig der auf den übrigen Gestigen gestigt wird. Dabei werden die bisherigen der Martlowung gesetzt wird. Dabei werden die Wisherigen Gestung der Martlowinstellen und Ungehemmten Weichickung. die die Aussisserschaft der die Gestigen der Aussisserschaft der Verlagen der Verlagen der Aussisserschaft der Verlagen der Ve

## Sie wollen nicht zahlen!

Das amerikanische Staatsbepartement veröffenste den Bortlaut der Note, die Frankreich, Belgien mit Tichechossowafei an die amerikanische Regierung Artiku

aben. Alle drei Regierungen erklären, ihre am nächsten Itel tag fälligen Schuldenraten nicht zahlen zu wollen

rantreich lehnt die Tilgung feiner Schulcen nummigt is, reits zum vierten Male ab und erklärt wieden micht sein zu wollen, folange keinerlei Revisson feiner Aufläch den zu wollen, folange keinerlei Revisson feiner Schulcen numb kein zu wollen, folange keinerlei Revisson feiner Schulch nach dem Causanner Avrille zu eine des hoods Moradorium und des Auflanner Abkanmen mochen diech füllung der französischen Berbindlichkeiten en Amerika weinfallich.

Freiw. Sänitätskolonne

vom Roten Kreuz

Spangenberg

Feier des 25. jährigen Bestehens am Sonntag, der 17. Juni 1934

FESTFOLGE: 141/2 Uhr: Uebung der Kolonnen des Kreises Melsungen in Gemeinschaft mit der Freiw. Feuerwehr der Stadt Span-genberg im Dörnbach.

Nach der U.bung | Umzug durch die Siadt U.bung | 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Konzert im Saale u. Garien des Hotels Heinz.

Die Einwohnerschaft von Spangenberg und Umgebung ist zu der Feier herzlichst eingeladen.

Ab 20 Uhr Deutscher Tanz

Die Verlobung unserer Tochter Friedelmit dem Diplomkolonialwirt Herrn Werner Wassow geben wir bekannt

> Fritz Kettler u. Frau Alwine geb. Weideling

Gut Halbersdorf

am 17. Brachmond 1934.

Meine Verlobung mit Fräulein Friedel Kettler zeige ich an

Werner Wassow

Altenfelderhof
b. Poppenhausen, Unterfr.

Lehrling oder Lehrmädel 图 最 例 / 对 经 图 ]

ftellt fofort ein. Beff. Lebensmittelhans Juh. Siebenhaufen u. Deifenroth.

Inferieren bringt Gewinn

Das landwirtschaftliche Entschuldungsversabren für bie Eheleute Landwirt und Kausmann Dietrich Wenzel und Martha geb. Sverhardt in Elbers-dorf hinschild der in Elbersborf und Spangenberg be-legenen im Grundbuchevon Elbersborf Band 3 Ut. 66 und Spangenberg Band 14 Art. 478 und Band 37 Hatt 1206 eingetragenen sandwirtschaftlichen Grundstücke wird heute am 18. Juni 1984, 12 Uhr 10 Minuten eröffnet.

Bur Entschulbungsftelle wird die Landestreditaffe in

Die Glaubiger haben bis zum 15. Zuli 1934 ihre Unspruce unter Beifugung ber Schulburkunden bei Gericht anzumelben.

Spangenberg, ben 13. Juni 1934.

Das Amtsgericht.

my feet and a second

Wollen Sie

im Winter frifches Obst effen, bann tochen Sie ein. Gintoch= gläser in allen Größen zum bil-ligen Preis z. B. 3 Stück 1 Lir. Gläser 1,00 NM

Karl Bender.

Blumenkohl Tomaten Ririchen Gurken, Pfirsiche billigst

S. Mobr.





Sonntag, den 17. 6. 34 ab 9 Uhr vormittags

#### öffentliches Preiskegeln 3 Wurf in die volle Neun 20 J, Probewurf 10

Erstklassige Preise

Es laden ein: Kegelklub "Alle Neune"

Gefunden

einen Siegelring (Bolb)

Spangenberg, ben 16. Juni 1934. Der Burgermeifter als Octspoliz ibehorbe, Fenner





